

Wir ersuchen Sie, für strikte Vollziehung unserer Beschlüsse besorgt sein zu wollen. Die Anzeigen betreffend die Unterstellung der Mühlen mit mehr als 2 Arbeitern sind, mit den üblichen ausgefüllten Fragenschema begleitet, direkt an unser Handels- und Landwirthschaftsdepartement zu richten.

Wir benutzen diesen Anlaß, Sie, getreue, liebe Eidgenossen, sammt uns in Gottes Machtschutz zu empfehlen.

Bern, den 2. September 1886.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes.

Der Vizepräsident:

Droz.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 2. September 1886.)

Unterm 7. August abhin hat die kais. Deutsche Gesandtschaft in Bern dem Bundesrathe den Entwurf einer Uebereinkunft betreffend die Organisation, resp. Reorganisation, der internationalen Erdmessung, welche namentlich die Einrichtung des ständigen Centralbüreau in Berlin und die Dotirung der permanenten Commission durch die beteiligten Staaten zum Gegenstand hat, zur Annahme vorgelegt. Gleichzeitig ist die Schweiz zur Beschickung einer Konferenz der europäischen Gradmessung eingeladen worden, die zum Zwecke der Ausführung der in dem Projekte vorgesehenen Maßregeln am 20. Oktober nächsthin in Berlin zusammentreten soll.

Diese Einladung aunehmend, hat der Bundesrath zum Vertreter der Schweiz an der genannten Konferenz den Hrn. Professor Dr. Ad. Hirsch in Neuenburg ernannt.

Behufs Unterzeichnung der von der letztjährigen internationalen Konferenz entworfenen Uebereinkunft betreffend Gründung einer internationalen Union zum Schutze des litterarischen und künstlerischen Eigenthums wird am 6. September nächsthin in Bern eine diplomatische Konferenz stattfinden.

Als Abgeordnete der Schweiz an dieselbe hat der Bundesrath ernannt die Herren Vizepräsident Droz, Vorsteher des Handels- und Landwirthschaftsdepartements, Bundesrath Ruchonnet, Vorsteher des Justiz- und Polizeidepartements, und Hrn. Dr. v. Orelli, Professor der Rechte an der Universität in Zürich.

Herr C. L. Hagnauer, von Aarau, seit 1884 schweizerischer Vizekonsul in Batavia, hat um Entlassung von diesem Posten nachgesucht, weil er nach der Schweiz zurückzukehren gedenke.

Der Bundesrath ertheilte daher dem Hrn. Hagnauer die gewünschte Entlassung, unter bester Verdankung der geleisteten Dienste, und wählte zu dessen Nachfolger Hrn. J. Altherr, von Speicher (Appenzell A. Rh.), Handelsmann in Batavia.

Der Bundesrath wählte zum Postkommis in Genf Hrn. Emil Zingg, Postaspirant, von Opfershofen (Thurgau), in Genf.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1886
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	37
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.09.1886
Date	
Data	
Seite	81-82
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 229

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.